

Liebe Mädels,

schon lange lese ich hier still mit und habe viel gelernt, aber nun wird es Zeit, mich auch mal aktiv zu Euch zu gesellen. Warum ist klar - Haarausfall seit ca 11 Jahren. Kurz zu mir - ich bin 37 und habe 2 Kinder. Nach der ersten Schwangerschaft gings los, der typische HA, dazu brachen mir an der gesamten Ansatzlinie quasi über Nacht die Haare auf 2-3 cm ab. Richtig bewusst wurde mein HA-Problem nach einer OP 2013 mit anschließender Heparingabe, allein beim Kämmen nach dem Waschen fielen an die 300 Haare aus! Nach Monaten legte sich das, ich war allerdings sensibilisiert und achtete auf das, was auf meinem Kopf passierte. Es fiel immernoch zuviel aus, auch kurze und mittellange Haare. Miniaturisierte und kleine gedrehte sind auch dabei.

Dann der übliche Weg, Hausarzt, Gyn, Hautärzte, Endokrinologe. Blut ist ok, (außer Noradrenalin ums 3-fache erhöht, Stress habe ich zuhauf!), Schilddrüse mit Unterfunktion gut eingestellt.

Trichoscan im März 2014 mit folgenden Werten:

Vorne:  
Anagen 62 %  
Telogen 38 %

Hinten:  
Anagen 85 %  
Telogen 15 %

Habe auf Anraten der Hautärztin und des Endokrinologen mit Regaine 2 % angefangen. 17 Wochen lang Shedding, aber auch guter Neuwuchs. Allerdings fallen die Haare nun, 10 Monate nach Regaine-Start, immernoch, aktuell gerade sehr viel. Schätze auf 200-300 am Tag komme ich.

Gestern habe ich die Ergebnisse des neuen Trichoscan bekommen.

Vorne:  
Anagen 72 %  
Telogen 28 %

Hinten:  
Anagen 79 %  
Telogen 21 %

Vorne also Verbesserung, aber immernoch nicht gut. Hinten ist es etwas schlechter geworden.... Ich soll auf Regaine 5 % umsteigen und dazu einmal täglich ein Östradiol-haltiges Haarwasser nehmen.

Bin jetzt etwas ratlos, warum immernoch so viele Haare ausfallen und ob ich das 5er Regaine und das Haarwasser nehmen soll. Was meint Ihr dazu?

Ach ja, was die Sache für mich so schlimm macht - meine Oma mütterlicherseits ist kahl, hatte schon mit 40 sehr dünne Haare und mit 60 ganz wenige, heute hat sie nur noch Flusen... Meine Ma hat mit ihren 60 auch ziemlich dünnes Haar.. Habe total Panik, das von meiner Oma geerbt zu haben und jeden Tag auf´s Neue schreckliche Angst. Jedes Haar, das fällt (und das sind im Moment wirklich sehr viele...) sorgt direkt für Panik und Übelkeit.

Sorry dafür, dass es jetzt erstmal so lang geworden ist.... Aber vielleicht findet sich ja auch die ein oder andere wieder in meinen Schilderungen... Ich freu mich auf den Austausch mit Euch!

LG Nelli

---